

Termine und Aktionen im Rheinland

Liebe Wald- und Naturschützer*innen, Pressevertreter*innen, Mitmenschen...

Der November 2020 ist zu Ende. In der Presse finden sich Berichte über einen der niederschlagsärmsten November seit Beginn der entsprechenden Aufzeichnungen...".

<https://www.wetterkontor.de/de/wetter/deutschland/monatswerte-niederschlag.asp?y=2020&m=11>

Während an vielen Orten der Welt Menschen ums Überleben kämpfen, in Mittelamerika, in Südostasien, erneut in Australien und anderswo, geht hier die massive Zerstörung unserer gemeinsamen Lebensgrundlagen weiter. Der Hambacher Wald wird vorsätzlich ausgetrocknet, das Trinkwasserschutzgebiet Dannenröder Wald wird fahrlässig für eine Autobahn vernichtet, in den Dörfern rund um den Tagebau Garzweiler und in Morschenich am Hambi veranstaltet NRW eine Orgie der Zerstörung, ohne Rücksicht auf die Menschen, die dort noch leben und ihre Heimat nicht verlieren wollen.

Im Dezember wird das Klimaabkommen von Paris fünf Jahre alt. Auch Deutschland hat sich völkerrechtlich verbindlich dazu verpflichtet, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad, möglichst auf 1,5 Grad zu begrenzen. Um das Überleben der Menschheit auf diesem Planeten möglich zu machen, nicht mehr und nicht weniger...

Was sind solche Verträge wert, wenn bei uns im Rheinland alles so weiterlaufen soll wie bisher? Wenn ohne Rücksicht auf Mensch und Natur ein zerstörerisches Wirtschaftssystem am Leben erhalten wird, komme was wolle? Mit Milliarden an Steuergeldern für einen angeblichen Kohleausstieg, der in Wahrheit ein Kohleverlängerungs-Gesetz ist, alleine zum Vorteil eines Konzerns, der die Zeichen der Zeit mit Rückendeckung der Politik komplett verschlafen hat.

Wir werden nicht aufgeben, wir machen weiter.

26. November bis 10. Dezember

**Mit dem Fahrrad zum EU-Summit nach Brüssel – Parents for Future fordern:
#MakeParisReal**

<https://parentsforfuture.de/de/eifelturm-fahrt-nach-bruessel>

Quer durch Deutschland, fast 1.000 km mit dem Fahrrad in 14 Etappen: Der Eiffelturm, als Symbol für das 1,5 Grad Ziel der Klimakonferenz 2015 in Paris. Reist von Dresden nach Brüssel. Dort entscheidet am 11./12.12. der Europäische Rat über die Klimaziele bis 2030.

Montag, 7. Dezember

Radtour von Köln nach Aachen, vorbei am unsäglichen NRW-Aussichtspunkt Terra Nova, nach Mannheim, zum Hambacher Wald und weiter nach Aachen

Lasst uns diese Etappe zu einem sichtbaren Statement für den überfälligen Klimaschutz machen. 9 Uhr Start in Köln auf dem Rudolfplatz, gegen 12 Uhr treffen wir uns an Terra Nova. Später kommen Fahrer*innen am Bahnhof Buir dazu, dann geht es weiter nach Aachen.

Die Fahrradtour ist Teil der globalen "For Future"-Kampagnen: #MakeParisReal und #FightFor1Point5. Noch mehr Infos (u.a. auch eine Bastelanleitung für einen Eiffelturm):

<https://www.parentsforfuture.de/de/makeparisreal>

Freitag, 11. Dezember - 14 Uhr, Demo gegen Fake-Beteiligung und für ökologische Transformation im Rheinland, Energeticon in Alsdorf bei Aachen. Kommt um 14:00 Uhr zum Energeticon/Bahnhof Alsdorf-Busch!

<https://gemeinschaftsrevier.noblogs.org/revierkonferenz/>

Freitag veranstaltet die Zukunftsagentur Rheinisches Revier (initiiert von der Landesregierung, RWE sitzt im Aufsichtsrat) eine "Revierkonferenz" - zum Abschluss ihres Beteiligungsjahres 2020. Im Rahmen der Bürger*innen-"Beteiligung" ging es um den Strukturwandel im Rheinland.

Der gesamte bisherige Prozess war jedoch undemokratisch, und auf die Interessen von Landesregierung und Konzernen ausgerichtet. Es ging viel um Wirtschaft, und wenig um Gerechtigkeit, Ökologie und solidarische Strukturen. Deshalb wollen wir verhindern, dass sich die Landesregierung mit diesem Feigenblatt schmücken kann - durch entschlossenen, lautstarken Protest vor Ort!

Aktuelle updates zur Demo: <https://twitter.com/gemeinschaftsr1>

Fridays for Future Aachen und ein breites Bündnis rufen zu einer gemeinsamen **Radtour von Aachen nach Alsdorf** auf, Treffpunkt 12.00 Uhr Tivoli/Krefelder Straße, **Abfahrt 12.30 Uhr** nach Alsdorf

An dem Wochenende 11. bis 13.12. gibt es weitere Aktionen. Mehr: <https://www.ende-gelaende.org/news/eg-aufruf-11-12-dez-2020/>

Sonntag, 13. November: Aufruf aus den Dörfern am Tagebau Garzweiler . 80 (!) Monate Wald- und Dorfspaziergänge, 11.30 Uhr Treffpunkt Kirche Keyenberg/Plektrudisstraße, 12 Uhr Start

Vom Treffpunkt geht es durch Keyenberg, in das Quellgebiet der Niers, nach Kuckum und zur Baumhaussiedlung Unser aller Wald.

13. Dezember Fünf Jahre Paris – die 1.5 Grad Grenze sind wir! Alle Dörfer bleiben

Kommt am um 11.30 Uhr zum Dorfspaziergang nach Keyenberg am Garzweiler-Tagebau! #Fight for OnePointFive

Vor fünf Jahren hat die Bundesregierung im Pariser Klima-Abkommen zugesagt, die globale Erwärmung auf unter 2 Grad zu begrenzen, möglichst sogar auf 1,5 Grad – auf dem Papier. Doch im realen Leben baggert RWE stur weiter Kohle ab, beschützt von Laschet, Merkel und Co. So steuern wir auf 3 Grad Erwärmung zu, und mehr!

Es liegt jetzt an UNS und unserem Widerstand, den Kohleabbau zu stoppen. Die Kohle unter den Dörfern am Garzweiler Tagebau muss im Boden bleiben. Damit wir nicht unser Zuhause verlieren. Damit die Dörfer auf den pazifischen Inseln nicht im Meer versinken. Damit Menschen weltweit Landwirtschaft betreiben können, um ihre Familien zu ernähren. 1,5 Grad ist keine Zahl auf dem Papier, es ist eine Frage des Überlebens.

An diesem Dezember-Wochenende protestieren in ganz Europa Menschen gegen fossile Konzerne und die Untätigkeit der Regierungen. Fridays for Future, Ende Gelände, Extinction Rebellion und viele mehr.

Demonstrieren auch wir gegen den fünfjährigen Vertragsbruch von Paris. Wir spazieren durch das alte, wunderschöne Dorf, das RWE abreißen will. Hören Geschichten von Tagebaubetroffenen. Halten inne, um das alles zu verstehen. Mit Musik und Kunstperformance. Die Veranstaltung wird angemeldet. Die geltenden Corona-Regeln werden eingehalten.

Zur besseren Planbarkeit bitte anmelden unter info@zobel-natur.de

zum Schluss noch, eine **wichtige Petition...**

<https://weact.campact.de/petitions/fairer-energiemarkt-statt-dominierende-grosskonzerne-1>

Tagesthemen vom 23. November **gesehen?** Hambi, Waldschützer Danke ARD, für den Beitrag an dieser exponierten Stelle.

<https://www.youtube.com/watch?v=3vP8Zh572Ms>

Aktuelle Informationen, Fotos und mehr:

<https://twitter.com/AlleDoerfer>

<https://twitter.com/mawaluetzerath>

<https://twitter.com/unserallerwald>

<https://verheizte-heimat.de/>

[https://twitter.com/Kirche an Kante](https://twitter.com/Kirche_an_Kante)

Wir halten Sie/Euch auf dem Laufenden, unter anderem auf www.naturfuehrung.com

Bis bald, im Wald, in den Dörfern, auf den Straßen oder vor den Baggern. Eva Töller, Michael Zobel, Alle Dörfer bleiben und viele Unterstützer*innen.

Kontakt

Michael Zobel (Naturführer und Waldpädagoge)

www.naturfuehrung.com

info@zobel-natur.de

Telefon: 0171-8508321